

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	-------------	---------------	----------------------

Kooperation zu Verbreitung zukunftsweisender Energietechniken

Die Technologie-Transfer-Stelle der Handwerkskammer Cottbus hat mit der „Wärmepumpeninitiative in den Bundesländern WIB e.V.“ einen Partner gefunden, der Forschungseinrichtungen, Wärmepumpenhersteller, innovative Handwerker, regionale Energieversorger und behördliche Institutionen unter einem Dach vereint und sich die Verbreitung zukunftsweisender Energietechniken als Zielstellung gesetzt hat.



Sammler der Heizungsanlage

Beide Seiten waren im Vorfeld der Kooperation bestrebt, Seminare zur Energietechnik zu initiieren. Aber gerade bei der Planung eines Seminars für die Wärmepumpe als Querschnittstechnologie wird deutlich, dass das Spannungsfeld zwischen Nutzen des Seminars für die Teilnehmer, zu erreichenden Zielstellungen, fachlicher Solidität, Aufwand und Seminarkosten sowie der Motivation und Gewinnung von Lehrgangsteilnehmern schwierig zu vereinbaren ist.

Im Ergebnis eines intensiven Gedankenaustausches wurden Ziele und Aufgaben für die Durchführung einer gemeinsamen

Seminarreihe abgestimmt. Als wesentliche Punkte der Kooperation wurden definiert:

- Zusammenführung gewerkeunabhängiger und interessierter Lehrgangsteilnehmer in einem Seminar
- Schaffung eines gemeinsamen Dozentenpools
- Gemeinsame Erarbeitung von Lehrgangsmaterialien
- Ablegung einer Prüfung vor der Handwerkskammer Cottbus und Erstellung eines Zeugnisses
- Abstimmungen mit der Rechtsabteilung der HwK zur nachfolgenden Eintragung nach § 7a HwO
- Zertifizierung der Handwerksunternehmen als „Wärmepumpenfachbetrieb“ durch die WIB e.V. nach erfolgreich bestandener Prüfung
- Werbung für zertifizierte Betriebe auf Messen und über die Homepage der WIB e.V. (www.waermepumpe.de)
- Bei Bauherrenanfragen Vermittlung zertifizierter Betriebe durch die WIB e.V.



Anbindung

Das erste gemeinsame Pilot-Projekt wurde im ersten Quartal 2003 erfolgreich durchgeführt. Die Erfüllung der abgestimmten Zielpunkte war Garant für den Erfolg des Projektes.

Um der unterschiedlichen Zusammensetzung des Teilnehmerfeldes zu entsprechen, wurde das Seminar in 2 Modulen durchgeführt. Modul 1 deckte alle fachtechnischen, rechtlichen und planerischen Elemente der Wärmepumpentechnologie sowie der Erdwärmegewinnung ab und sprach Handwerker aller Fachrichtungen an. Die Handwerker ohne IHB-Abschluss durchliefen außerdem Modul 2 (Planung und Installation von Heizungsanlagen in Verbindung mit Wärmepumpen). Dieser Teil wurde in enger Abstimmung mit den Dozenten und dem Prüfungsausschuss des Bereiches der Installateur- und Heizungsbauer durchgeführt.

Die Veröffentlichung der Projektergebnisse und das Angebot, ein Nachfolge-seminar 2004 mit gleicher Ausrichtung durchzuführen, fand reges Interesse.



*Luftfreie Befüllung der Anlage mit Sole –
Lehrgangsaufnahme*

Wissenswertes in Kürze

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Dietmar Schmidt
TT-Berater der Handwerkskammer Cottbus

Kooperationspartner:

- HwK Cottbus
- „Wärmepumpeninitiative in den Bundesländern WIB – e.V.“

Kooperationsform:

Gemeinsame Semindurchführung unter Nutzung der besonderen Stärken beider Partner: Teilnehmergeinnung, Prüfung (HwK); Rolleneintragung (HwK), Zertifizierung als Fachbetrieb und Werbung für diesen Betrieb im Internet und auf Messen (WIB e.V.)

Zielsetzung:

Ziel dieser Kooperation ist die Förderung zukunftsweisender Energietechnik durch:

- Motivation der Betriebe zur Qualifizierung
- Förderung qualitätsgerechter Anlageninstallation
- Sensibilisierung für die Grenzen der Tätigkeiten – Motivation zur Unternehmenskooperation
- Einführung eines Qualitätssiegels in Abstimmung mit gesetzlichen Forderungen der Handwerksordnung
- Erhöhung der Akzeptanz der Technologie beim Endkunden
- Unterstützung qualitätsbewusster Betriebe in ihren Vermarktungsbemühungen

Projektkosten: ca. 4 T. €